

31. Oktober 2000

NÖ Heckentag am 4. November

Heckenpflanzen und Obstsorten in acht NÖ Gemeinden

Am Samstag, 4. November, geht wieder die größte österreichische Naturschutzaktion über die Bühne: Am sogenannten „Heckentag“ werden in den acht niederösterreichischen Gemeinden Würflach (Bezirk Neunkirchen), Tattendorf (Bezirk Baden), Gießhübl (Bezirk Mödling), Etmannsdorf bei Gars am Kamp (Bezirk Horn), Poysdorf (Bezirk Mistelbach), Amstetten, Wilhelmsburg (Bezirk St.Pölten) und Tulln zwischen 10 und 14 Uhr hunderttausend Heckenpflanzen und alte Obstsorten günstig angeboten. Mit dieser Initiative der NÖ Naturschutzabteilung sollen Gärten und Dörfer mit heimischen Pflanzen bereichert werden. Natürlich gibt es auch umfassende Informationen rund um das Thema „Strauch und Garten“. Der Heckentag, den es seit drei Jahren gibt, ist bei der Bevölkerung äußerst beliebt. Der Großteil der Pflanzenfreunde bestellt die Pflanzen vor, Unentschlossene können noch am 4. November Heckenpakete und Obstbäumchen erwerben. Ein Strauch kostet 15 Schilling, das Obstbäumchen 150 Schilling. Die Pflanzen des Heckentages sind etwas Besonderes: Das Saatgut wurde aus wertvollen und seltenen Gehölzbeständen des Landes geerntet und in niederösterreichischen Baumschulen zu jungen Pflanzen herangezogen. Dadurch kann eine große Vielfalt erhalten werden.

Bisher wurde bei den Heckentagen insgesamt mehr als eine halbe Million Pflanzen an die Bevölkerung weitergegeben.

Nähere Informationen: NÖ Naturschutzabteilung, Dipl.Ing. Wolfgang Suske, Telefon 02742/200-5212 oder 0676/6297820.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at